

Presse-Mitteilung

Bergstraße 61, 09113 Chemnitz
Postfach 411519, 09031 Chemnitz
Telefon 0371 35427 -50
Fax 0371 35427 -55
info@vhs-sachsen.de
www.vhs-sachsen.de

Maud Knöller
Geschäftsführerin (komm.)
knoeller@vhs-sachsen.de

Chemnitz, 07.09.2011
MK/ra/ PM SVV 2011-09-07
Weltalphabetisierungstag.doc

Ihr Ansprechpartnerin:

Geschäftsführerin (komm.) Maud Knöller
Telefon 0371 35427 -50
Fax 0371 35427 -55

Weltalphabetisierungstag am Donnerstag: Deutschland braucht einen starken Grundbildungspakt

Am 08.09.2011 ist Weltalphabetisierungstag. Die sächsischen Volkshochschulen stellen anlässlich dieses Tages das Thema Alphabetisierung in den Mittelpunkt von Veranstaltungen „Angesichts von etwa 200.000 funktionalen Analphabeten allein im Freistaat Sachsen ist das eine sehr wichtige Aufgabe. Ein nationaler Grundbildungspakt, an dem die Volkshochschulen mitwirken, soll die Alphabetisierungsarbeit zielführend unterstützen“ unterstreicht der Vorsitzende Herr Friedrich.

Chemnitz/Bonn, 7. September 2011 – Die Volkshochschulen bekräftigen ihre Bereitschaft, am geplanten nationalen Grundbildungspakt für Alphabetisierung tatkräftig mitzuwirken. „Schon heute sind die Volkshochschulen die wichtigste Anlaufstelle für funktionale Analphabeten. Wir brauchen mehr gezielte Maßnahmen, um den Anteil der Betroffenen drastisch zu senken“, betont die Präsidentin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV), Prof. Dr. Rita Süßmuth. Wenn jeder siebte Erwachsene in Deutschland keinen zusammenhängenden Text lesen kann, dann ist das ein Problem, das uns alle angeht. Bund, Länder, Kommunen und alle gesellschaftlichen Akteure müssen sich dieser Herkulesaufgabe stellen. Nur mit zusätzlichen Mitteln und vereinten Kräften kann der Analphabetismus durchgreifend zurückgedrängt werden.

Hintergrund: 7,5 Millionen Erwachsene in Deutschland können keine zusammenhängenden Texte lesen oder schreiben. Weitere 13,3 Millionen haben große Schwierigkeiten, den Grundschulwortschatz schriftlich anzuwenden. Als im Februar diese aufrüttelnden Zahlen veröffentlicht worden waren, kündigten Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan und der Präsident der Kultusministerkonferenz, Dr. Bernd Althusmann, einen nationalen Grundbildungspakt an.

Zum Weltalphabetisierungstag machen die sächsischen Volkshochschulen mit verschiedenen Veranstaltungen auf das Thema Alphabetisierung aufmerksam. Frau Knöller, kommissarische Verbandsgeschäftsführerin, verweist bspw. auf die Filmvorführung der VHS Chemnitz, die den Dokumentarfilm „leben schreiben. Eine Dokumentation“ zeigt. Dieser Film ist das Ergebnis des VHS-Projektes „ALPHAFILM“, welches im letzten Jahr mit dem 1. Preis des Innovationspreises Weiterbildung Sachsen prämiert wurde. „Im Projekt haben sechs funktionale Analphabeten das Medium Film für sich entdeckt. Sie entwickelten und drehten eigene Kurzfilme, um darin etwas auszudrücken, das sonst der Schriftsprache bedarf. Die sechs Kurzfilme sind in einen Begleitfilm eingebettet, in dem die Protagonisten vorgestellt werden. Bei einem anschließenden Filmgespräch werden die wichtigsten im Film auftauchenden Fragen zum Thema Alphabetisierung aufgegriffen und mit Experten besprochen“, erläutert Frau Knöller.

Auch in Grimma, macht die VHS Muldentale mit der Aktion „Lesen und Schreiben – so wichtig wie das tägliche Brot“ auf dem Marktplatz auf den Weltalphabetisierungstag aufmerksam.

Die zentrale Auftaktveranstaltung und Bundespressekonferenz des diesjährigen Weltalphabetisierungstages findet am Donnerstag in Berlin statt.

Neben dem bekannten Kursangebot führen Volkshochschulen in Sachsen seit 1993 mit großem Engagement Alphabetisierungskurse für funktionale Analphabeten durch. „Viele Menschen lernen im VHS-Kurs nicht nur lesen und schreiben, sondern stärken zudem ihr Selbstbewusstsein und ihre Teilnahmemöglichkeiten in der Gesellschaft“ unterstreicht Thomas Friedrich die Bedeutung der Arbeit. Die Volkshochschulen gewährleisten neben professioneller, auf Wunsch anonymer, Beratung auch einen Unterricht, der ganz auf die speziellen Anforderungen der Analphabeten abgestimmt ist. Sie sind überall in Sachsen in erreichbarer Nähe präsent und damit erste Anlaufstelle. „Wir hoffen sehr, dass diese Arbeit mit dem Nationalen Grundbildungspakt besser als bisher durch den Freistaat unterstützt und anerkannt wird, schließt Friedrich ab.

Dieser Text umfasst rund 4000 Anschläge.

Der Sächsische Volkshochschulverband e. V. (SVV) ist der Interessen- und Fachverband der Volkshochschulen im Freistaat Sachsen. Seine Arbeit wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie dient insbesondere der Entwicklung der Bildungsangebote durch Fortbildungen und Tagungen. Weiterhin vertritt der SVV die sächsischen Volkshochschulen auf Landes- und Bundesebene.

<i>Vorsitzender:</i>	<i>Thomas Friedrich, Betriebsleiter VHS Muldentale</i>
<i>Geschäftsführerin (komm.):</i>	<i>Maud Knöller</i>
<i>Sitz des SVV:</i>	<i>Chemnitz</i>